

Protokoll 34. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort: Carl-Schroeder-Saal der Stadt Sondershausen
Carl-Schroeder-Straße 10

Datum: 08. Mai 2014

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Leitung: Frau Dr. Kietzer - Stadtratsvorsitzende

Anwesend:

Herr Kreyer		Frau Eichhorn
Herr Deichstetter		Herr Langenberger
Frau Dr. Kietzer		Herr Thiele
Herr Ranzinger		Herr Zillmann (bis TOP 20)
Herr Witzenhausen		Frau Voigt
Herr Nüchter		Herr Hotze
Herr Zelmer		Frau Thormann
Herr Schneegans (bis TOP 20)		Herr Schmidt
Frau Rößner		Herr Weigl
Herr Schmitz		Herr Gothe
Frau Bräunicke		Herr Rauschenbach
Herr Kroneberg		Herr Strotzer
Herr Sosolefski jr.		Herr Links (bis TOP 20)
Herr Axt		
Herr Weber		
	Frau Kraffzick	- Erste Beigeordnete
	Herr Heigener	- Ortsteilbürgermeister Immenrode
	Herr Gschwind	- Ortsteilbürgermeister Thalebra
	Frau Grulke	- Ortsteilbürgermeisterin
Kleinberdten	Herr Fritsch	- Ortsteilbürgermeister Himmelsberg

entschuldigt: Herr Bethke
Frau Müller
Frau Ritzke

Weitere Gäste lt. Anwesenheitsliste im öffentlichen Teil

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung – öffentlicher Teil –
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27. März 2014
4. Informationen über die städtische Jugendarbeit in Trägerschaft des „Stadtjugendring e. V.“
5. Beschluss über den Städtepartnerschaftsvertrag mit der Gemeinde Klucze (Republik Polen)
6. Beschluss über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2014
7. Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm zum Haushalt 2014
8. Beschluss über die Gründung des Zweckverbandes „Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Nordthüringen (KVThür)“
9. Beschluss über die Verbandssatzung des Zweckverbandes kommunale Verkehrsüberwachung Nordthüringen (KVThür)
10. Beschluss über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung für die Teileinrichtung „Straßenbeleuchtung“ in der „Margaretenstraße“
11. Beschluss über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung für die Teileinrichtung „Straßenbeleuchtung“ in der „Forststraße“
12. Beschluss über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung für die Teileinrichtung „Straßenbeleuchtung“ in der „Brühlstraße“
13. Beschluss über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung für die Teileinrichtung „Straßenbeleuchtung“ in der „Bachstraße“
14. Beschluss über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung für die Teileinrichtung „Straßenbeleuchtung“ in der „Carl-Hermstedt-Gasse“ (Ortsteil Himmelsberg)
15. Beschluss über die Abschnittsbildung und Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung für die Teileinrichtung „Straßenbeleuchtung“ in der „Sondershäuser Straße“ (Ortsteil Schernberg)
16. Beschluss über die Abschnittsbildung und Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung für die Teileinrichtung „Straßenbeleuchtung“ in Teilbereichen der „Schillerstraße“ und „Güntherstraße“

17. Beschluss über die Abschnittsbildung und Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung für die Teileinrichtung „Gehweg“ in Teilbereichen der Straße „An den Linden“ (Ortsteil Hohenebra)
18. Beschluss über die Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Sondershausen/ Einziehungsverfügung – Straße „Am Bahnhof“, Gemarkung Hohenebra, Flur 8, Flurstück 384/0
19. Beschluss über das Versagen des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 35 Abs. 2 BauGB zum Antrag der Firma Nordhäuser Schweinemast GmbH & Co. KG gemäß § 16 BImSchG auf Genehmigung einer wesentlichen Änderung einer Anlage zum Halten und zur getrennten Aufzucht von Schweinen am Standort Sondershausen / OT Immenrode
20. Informationen der Bürgermeister/Sonstiges

öffentlicher Teil:

zu TOP 1

Die 34. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen wurde durch die Stadtratsvorsitzende, Frau Dr. Kietzer, eröffnet und die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

zu TOP 2

Der vorliegenden Tagesordnung (öffentlicher Teil) wurde durch die Stadtratsmitglieder einstimmig zugestimmt.

zu TOP 3

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27. März 2014 wurde durch die Stadtratsmitglieder wie folgt beschlossen:

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	26
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	2

zu TOP 4

Vom Stadtjugendring informierte Herr René Most die Stadtratsmitglieder ausführlich über die Betreuung des Hauses der Jugend in Trägerschaft des „Stadtjugendring e.V.. So ging er u. a. ausführlich auf die Finanzierung, das Personal sowie aktuelle Projekte ein. Im Anschluss beantwortete er alle von den Stadtratsmitgliedern gestellten Fragen.

zu TOP 5

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, den Bürgermeister zu beauftragen, mit der Gemeinde Klucze (Republik Polen) den vorliegenden Städtepartnerschaftsvertrag abzuschließen und diesen zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	27
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: SR 424-34/2014zu TOP 6

Der Bürgermeister, Herr Kreyer, gab folgende Informationen zum Haushaltsplan/Haushaltsatzung 2014 einschließlich Finanzplan und Investitionsprogramm:

Der vorliegende Haushaltsplan weist im Verwaltungshaushalt ein Volumen von 31.702.250 € und im Vermögenshaushalt ein Volumen von 8.145.070 € aus.

Im Verwaltungshaushalt sind enthalten:

1. Eine Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt in Höhe von
2.991.390 € (1.734.240 € zur Finanzierung der ordentlichen Tilgung und
1.256.380 € zur Finanzierung des Sollfehlbetrages 2012)
2. Die Einnahmen lt. Festsetzungsbescheid des Kommunalen Finanzausgleichs
Schlüsselzuweisung 4.982.160 €
Ausgleichsfonds gem. § 37 Abs. 1 ThürFAG 607.820 €
Mehrbelastungsausgleich (übertrag. Wirkungskreis) 554.420 €
3. Die Einnahmen des Kommunalen Finanzausgleichs für kulturelle Leistungen
427.830 €
4. Eine Gewerbesteuererinnahme in Höhe von 8.800.000 €
5. Die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer
5.475.230 € (gerechnet nach den neuesten Steuerschätzungen November 2013)
6. Gewinnanteile des Versorgungsbetriebes Sondershausen 700.000 €
7. Personalkosten in Höhe von 9.457.180 €
8. Die Kreisumlage in Höhe von 7.672.430 € lt. Berechnung mit dem Umlagesatz von 45,5 v.H.

Im Vermögenshaushalt sind enthalten:

Kredit:	2.098.620 €
Verpflichtungsermächtigungen:	1.577.500 €
Kassenkredit:	5.000.000 €

- Mit der Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt kann gem. § 22 (1) ThürGemHV die ordentliche Tilgungsleistung und der Sollfehlbetrag 2012 gedeckt werden, es kann eine „Freie Finanzspitze“ erwirtschaftet werden.
- Die Höhe des Kassenkredites ist gemäß § 65 (2) ThürKO nicht genehmigungspflichtig.
- Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind gemäß § 59 (4) ThürKO genehmigungspflichtig.

- Die veranschlagte Kreditsumme zur Finanzierung von Investitionen in Höhe von 2.098.620 € liegt mit 364.380 € über der Tilgungshöhe. Die Kredithöhe ist gemäß der Bekanntmachung über das Kreditwesen der Gemeinden und Landkreise zulässig und genehmigungsfähig.
- Der Schuldenstand beträgt zum 31. Dez. 2014 9.667 T€, das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 435,89 €EW.
- Im Finanzplan/Investitionsprogramm wird eine Prognose bis zum Jahr 2017 gegeben. In diesem Finanzplanzeitraum werden jährlich „Freie Finanzspitzen“ erwirtschaftet, damit ist die Kreditwürdigkeit gegeben.

Nach diesen ausführlichen Informationen durch Herrn Kreyer wurden durch die Fraktionsvorsitzenden der CDU - Herrn Thiele, der SPD/GRÜNE – Frau Bräunicke, der LINKEN – Frau Röbner, der Volkssolidarität – Herrn Schneegans sowie durch Herrn Axt – NUBI umfangliche Statements zum Haushaltsplan 2014 abgegeben.

Frau Röbner, DIE LINKE., regte an, Informationstage für Bürger zum Haushalt (Bürgerhaushalt) durchzuführen.

Hierzu empfahl der Bürgermeister, Herr Kreyer, sich in einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses über die weitere Vorgehensweise bezüglich eines Bürgerhaushaltes zu verständigen.

Die Stadtratsmitglieder fassten gemäß §§ 55 und 57 der Thüringer Kommunalordnung den Beschluss über die Haushaltssatzung 2014.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	23
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	5

Beschluss-Nr.: SR 425-34/2014

zu TOP 7

Die Stadtratsmitglieder fassten gemäß § 62 der Thüringer Kommunalordnung in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Pkt. 5 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung den Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2014.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	23
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	5

Beschluss-Nr.: SR 426-34/2014

zu TOP 8

Einleitend wurden die noch offenen Fragen aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 17.04.2014 durch Herrn Schard beantwortet.

Herr Schneegans, Volkssolidarität, machte nochmals deutlich, dass seine Fraktion grundsätzlich nicht gegen eine kommunale Verkehrsüberwachung ist, jedoch nicht im Rahmen eines Zweckverbandes mit Nordhausen und Bad Langensalza. Probleme sehe man hier speziell bei einer möglichen Kündigung (Stimmenmehrheit Nordhausen) sowie bei der Nachschusspflicht.

So wurde fraktionsübergreifend festgestellt, dass man doch mit der bisherigen Zusammenarbeit mit Nordhausen zufrieden war und dies könnte doch so fortgeführt werden.

Herr Schneegans, Volkssolidarität, beantragte zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß § 22 der Geschäftsordnung eine namentliche Abstimmung.

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Gründung des Zweckverbandes „Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Nordthüringen (KVThür)“ - **Ablehnung**

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28	
	Ja-Stimmen:	8	Frau Dr. Kietzer Herr Kreyer Herr Thiele Herr Langenberger Herr Witzenhausen Frau Voigt Herr Nüchter Herr Zellmer
	Gegenstimmen:	19	Herr Strotzer Frau Bräunicke Herr Kroneberg Herr Rauschenbach Herr Sisolefski Herr Schmidt Herr Weigl Frau Rößner Herr Schmitz Herr Schneegans Frau Thormann Herr Hotze Herr Axt Herr Links Herr Weber Herr Deichstetter Frau Eichhorn Herr Ranzinger Herr Zillmann
	Stimmenthaltungen:	1	Herr Gothe

Beschluss-Nr.: SR 427-34/2014

zu TOP 9

Aufgrund der Ablehnung des Beschlusses zur Gründung des Zweckverbandes kommunale Verkehrsüberwachung Nordthüringen war die Beschlussfassung über die Verbandssatzung des Zweckverbandes kommunale Verkehrsüberwachung hinfällig.

zu TOP 10

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der „Margaretenstraße“ Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß § 7 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 zu erheben.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	23
	Gegenstimmen:	5
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 428-34/2014zu TOP 11

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der „Forststraße“ Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß § 7 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 zu erheben.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	23
	Gegenstimmen:	5
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 429-34/2014zu TOP 12

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der „Brühlstraße“ Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß § 7 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 zu erheben.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	23
	Gegenstimmen:	5
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 430-34/2014

zu TOP 13

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der „Bachstraße“ Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß § 7 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 zu erheben.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	23
	Gegenstimmen:	5
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 431-34/2014zu TOP 14

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der „Carl-Hermstedt-Gasse“ (Ortsteil Himmelsberg) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß § 7 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 zu erheben.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	23
	Gegenstimmen:	5
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 432-34/2014zu TOP 15

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, die „Sondershäuser Straße“ (OT Schernberg) zwischen Ortseingang und Kreuzung Himmelsberger Straße/Marktstraße gemäß § 6 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 in der derzeit gültigen Fassung als selbständig benutzbaren Abschnitt festzulegen und getrennt abzurechnen. Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in diesem Abschnitt werden Straßenausbaubeiträge in Wege der Kostenspaltung gemäß § 7 der Straßenausbaubeitragssatzung erhoben.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	23
	Gegenstimmen:	5
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 433-34/2014

zu TOP 16

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, das Teilstück der „Schillerstraße“ ab dem Kreisverkehr Elisabethplatz Richtung „Güntherstraße“ und das Teilstück der „Güntherstraße“ zwischen der „Schillerstraße“ und der „Bergstraße“ gemäß § 6 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 in der derzeit gültigen Fassung als selbständig benutzbaren Abschnitt festzulegen und getrennt abzurechnen. Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in diesem Abschnitt werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß § 7 der Straßenausbaubeitragssatzung erhoben.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	23
	Gegenstimmen:	5
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 434-34/2014zu TOP 17

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, das Teilstück der Straße „An den Linden“ zwischen der „Schernberger Straße“ und der „Oberspiederstraße“ gemäß § 6 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 in der derzeit gültigen Fassung als selbständig benutzbaren Abschnitt festzulegen und getrennt abzurechnen. Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in diesem Abschnitt werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß § 7 der Straßenausbaubeitragssatzung erhoben.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	24
	Gegenstimmen:	4
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 435-34/2014zu TOP 18

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, das Flurstück 384/0, Gemarkung Hohenebra, Flur 8 (Straße „Am Bahnhof“), gemäß § 8 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) als öffentliche Verkehrsfläche einzuziehen. Die Einziehung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 436-34/2014

zu TOP 19

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss gemäß § 36 Abs. 2 S 1 BauGB über die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag der Nordhäuser Schweinemast GmbH & Co. KG auf Genehmigung einer wesentlichen Erweiterung einer Anlage zum Halten und zur getrennten Aufzucht von Schweinen am Standort Sondershausen/OT Immenrode.

Das gemeindliche Einvernehmen, über welches die Gemeinde gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zu entscheiden hat, wird aufgrund der fehlenden Privilegierung des Vorhabens im unbeplanten Außenbereich sowie der Beeinträchtigung öffentlicher Belange und der nicht ausreichend gesicherten Erschließung versagt.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	27
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: SR 437-34/2014zu TOP 20

Der Bürgermeister informierte über:

- den am 10. Mai 2014, 9.00 Uhr, im Carl-Schroeder-Saal stattfindenden 9. Tag der Heimatgeschichte zum Thema „Militärgeschichte der Kyffhäuserregion“
- das in der Zeit vom 13. bis 15. Juni 2014 stattfindende Kolloquium aus Anlass des 200. Geburtstages von Prof. Philipp Heidenheims im Schloss Sondershausen, Wagenhaus

Zum Schluss dankten der Bürgermeister, Herr Kreyer, sowie die Erste Beigeordnete, Frau Kraffzick, den Stadtratsmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit sowohl im Stadtrat als auch in den Ausschüssen.

Die Ortsteilbürgermeisterin Kleinberndten, Frau Grulke, informierte die Stadtratsmitglieder darüber, dass die Bürger des Ortsteiles die Trauerhalle in Kleinberndten in eigener Regie errichten wollen. Dazu gründet sich ein Förderverein „Trauerhalle Kleinberndten“.

Der Ortsteilbürgermeister Großfurra, Herr Schmidt, informierte den Stadtrat über die Gründung einer Bürgerinitiative im Ortsteil Großfurra gegen das geplante Pumpspeicherwerk.

Durch Frau Rößner, DIE LINKE., wurden folgende Fragen gestellt:

- Wie steht es mit dem Hochwasserschutz nach der Begradigung der Wipper in Sondershausen?
Der Bürgermeister, Herr Kreyer, teilte hierzu mit, dass dies nicht in der Zuständigkeit der Stadt liegt – die Frage wird entsprechend weitergeleitet und Frau Rößner erhält hierzu eine schriftliche Antwort.
- Was genau/welche Stoffe werden unter Tage bei der GSES eingelagert?
Hierzu wird es einen gemeinsamen Termin bei der GSES, Herrn Schmiereck, im Beisein von Frau Rößner, Herrn Kreyer und Herrn Dönhoff geben.
- Wer kontrolliert die Schließzeiten am Bolzplatz im Wippertor?

Die Kontrollen werden zum einen durch einen ehrenamtlichen Bürger, Herrn Most, und zum anderen 1x/Woche durch Herrn Makrinus, Kinder-/Jugendbeauftragter, durchgeführt.

Herr Thiele, CDU, informierte die Verwaltung darüber, dass die Straße nach Berka aus Richtung Sondershausen kommend (vor Einfahrt Gemia) abgebrochen ist und eine große Unfallgefahr besteht – muss dringend behoben werden.

Frau Eichhorn, CDU, verwies darauf, dass der Rad-/Fußweg im Park/Kiesgrube gut angenommen wird, jedoch gibt es auf der ganzen Strecke keine Möglichkeit zum Verweilen – also keine Bänke. Sie bat darum, zu prüfen, ob hier nicht Abhilfe geschaffen werden kann. So teilte sie mit, dass die CDU-Fraktion eine Bank gespendet hat und rief die anderen Fraktionen auf, sich diesem anzuschließen.

Durch Herrn Axt, NUBI, wurde darauf verwiesen, dass im Jahr 2009 eine Wirtschaftsinitiative gegründet wurde – hier sollte in regelmäßigen Abständen der Wirtschaftsausschuss Rechenschaft ablegen. Dies ist bisher nicht erfolgt.

...nichtöffentlicher Teil